Montog den 15. 6. TONOCORDESTEEL dem Accisamts Hofe

ia 13 Centner Line und men

Donnerstag ben 11. September

Gefunden eine Bernfteinspige, ein Bobel, ein Bortemonnaie, einen Brief enthaltend, ein weißes Taschentuch, roth gezeichnet. Wiesbaben, ben 10. September 1862. Ser Herzogl. Polizei-Direction.

angefangenen Peniciffen . gauchamtmachung. befiebend in 130 Paar

Der Domanial-Gifenhammer bei Niebernhaufen nebft Bohn- und Betriebsgebäuben, fowie circa 3 Morgen Acterland und Wiefen, foll

Samftag den 20. September 1. 3. Nachmittage 3 Uhr

in Folge eingelegten Nachgebots ju Niedernhaufen nochmals verfteigert merben. Der Sammer befigt eine große Wafferfraft, ift an guten Wegen gelegen und tann mit wenig Roften in eine Mühle ober eine auf Baffertraft angewiefene Fabrit eingerichtet werben.

Raufluftige, welche vor bem Termine bie Realitäten einzusehen wünschen,

belieben sich an H. Bürgermeister Rilb in Niedernhausen zu wenden. 3oftein, ben 8. September 1862. Derzogl. Nass. Receptur.

Le offenfielle man Befanntmachung.

Die Beförderung ber Reinlichkeit in ben Behaufungen, Strafen, Bächen und Raidli & angraill agal nedneglaff nälen betri

Mit dem 1. November d. 3. beginnt wieder ein neues Abonnement zur Betheiligung an dem Unternehmen zur Abfahrt des sich täglich in den Behausungen hiefiger Stadt ergebenden Unraths. — Es werden daher alle diejenigen Einwohner, welche sich an diesem Unternehmen ferner betheiligen wollen, hierdurch aufgefordert, längstens bis zum 1. October 1. 3. bei ber Bürgermeifterei babier hiervon die Anzeige zu machen.

Die Abfuhr bes Unraths wird nach wie bor punttlich und regelmäßig

vollzogen werden. Die Zeit der Abholung des Unraths ist wie seither für die Monate October, November, December, Januar, Februar und März auf Vormittags von 7—11 Uhr und für die Monate April, Wai, Juni, Juli, August und September auf Bormittags von 6—10 Uhr festgesetzt, und werden die Betheiligten ersucht, ben aufzulabenden Unrath ftets zur befagten Zeit in einem Buber oder Raften bei ber hausthure oder ber Thorfahrt bereit zu ftellen, bamit bas Aufladen ohne Aufenthalt gefchehen fann.

Schließlich wird zur Verhütung von Dignerstandniffen noch ausbrudlich bemertt, bag unter bem bier in Rebe ftebenben Umrath Baufchutt nicht inbegriffen und der Accordant bes Fuhrmerts zu beffen Abfahrt nicht ver-Erbeen, Linfen und Bobnen billigft bei pflichtet ift.

Biesbaben, ben 9. September 1862. Ente gebrachtellepfel fint fortwährent zu verfaufen Caalg. 30. 11293

Der Bürgermeifter.

Befanntmachung. Montag ben 15. b. Dt. Mittage 12 Uhr werben in dem Accisamts. Sofe dahier circa 12 Centner grune und weiße Glasicherben und Anochen wegen eingelegten Rachgebots nochmals öffentlich verfteigert. Wiesbaben, ben 10. September 1862. Der Bürgermeifter. Driftis Donnerftag ben 11. Sentember Bersteigerung eines Stickereis und Kurzwaarens Geschwister Dietrich dahier wollen Montag den 15. d. M. und die solgenden Tage, Morgens 9 uhr ansangend, wegen Aufgabe ihres Kurzwaarens

und Stickerei-Geschäfts ihre nach vorräthigen Bauren, bestehend in 130 Baar angefangenen Bantoffeln, allen Arten Sopha Riffen, Berl'e Tifchen und Papier-Arbeiten, in einer großen Angahl Nippsachen nebil bagn gehörigen Stidereien, in Strick-, Stid- und Batel-Matevial, in einer großen Quantitat und Auswahl frifder Stridwolle, in Bandern, Daul, Tull, Spigen 20., fo. bann bie gur Labeneinrichtung gehörigen fammtlichen Gerathe in bemillaben selbst, Langgasse No. 20, gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen. Wiesbaben, ben 8. September 1862. Der Bürgermeister-Abjunkt.

Dente Donnerstag den 11. September Bormittags 9 Uhr: nieffel Bersteigerung von Möbeln 2c. in dem Locale der Industriehalle, in der neuen Colonnade. (S. Tagbl. 210.) Fäffer-Berfteigerung ber Beinhandlung Jacob Bertram, Bahnhofftrage 2.

Mittwoch den 17. d. M. und die darauffolgenden Tage, Morgens 9 Uhr

anfangend, läßt herr Feddersen aus hamburg wegen Abreife feine Mobilien in seinem Wohnhaus, Eursaalanlagen No. 5, gegen gleich baare Jahe lung öffentlich versteigern, als: Sopha's, Politerstiihle und Fauteuil in Balysander und Mahagoni, Secretairs, Glasschränke, Edschränke, Kleiderschränke und Etager in Mahagoni, Ausziehtische, Thee-, Spiel-, Wasch- und Kachttische in Mahagoni, ein runder Tisch, eingelegt mit 22 Holzarten, ein Bianino,
6½ octavig in Palysander, ein Buffet in Valhsander mit Bilbhanerarbeit,
große Spiegel in Goldrahmen, vergoldete Trumeaux mit Marmorplatten,
Bettstellen in Mahagoni und Kußholz, 2 Candelaber, vergoldet (6 Fuß
hoch), mehrere Lister, Uhren, Lüchenmobilien und sonstige Hausgeräthe.

Die Gegenstände sind Dienstag den 16. d. zur Ansicht aufgestellt. 7 1900 269

rer Ofen-, Schmiede- und Ziegelk 20211 bamiffred uigin Dobne Aufenthalt geschen tann. ist ffiche mou

Neue Soll. Voll-Häringe 5 tr. per Stüd, Sardellen per Pfd.
24 fr. bei Wilh. Wibel, Kirchgasse 35. 11248;
Neue Erbsen, Linsen und Bohnen billigst bei

11180 ismraermei 1902 Sag Conr. Mollath Wittwer

Gute gebrochene Alepfel find fortwährend zu verlaufen Saalg. 80. 11293

Indem wir den marmften Dant für alle une gutigft jugeschickten Geschente aussprechen, erlauben wir uns noch bie bringende Bitte an alle Diejenigen, welche une bet abnlichen Belegenheiten fo bereitwillig unterfrühren, une auch biesmal ihre freundlichen Gaben guschicken zu wollen. Wir wurden um fo dantbarer eine recht balbige Sendung entgegennehmen, indem wir bis jum 17. September unfere Ausstellung im Locale ber höheren Töchterschule, Luisenftraße No. 24, beginnen werden.
Wassesbaden, 6. Sept. 1862.

at Si Julie b. Dellingshanfen. Welanie b. Sagen.

Gatharine Fliedner. Wilhelmine Philippi.

Römerberg 7 find 3 gebranchte Kenfter billig zu verfaufen.

ilt zu Penstonspreisen

Rirchgasse Ro. 17.

3n unferm Dagazin merben zu jeber Beit alle Arten neue, fowie gut erhaltene gebrauchte Mobilien, Sausgerathe und fonftige Gegenstände gum Bertanf und gur Berfteigerung angenommen.

Das Rähere auf unferm Comptoir.

roducide St.C. Legendecker & Comp.

7 große Burgftraße 7. 269

Geschäfts. Empfehlung. Claes, geb. Knefeli,

Dogheimerftrage Ro. 7,

empfiehlt fich im Unfertigen moberner und gut gearbeiteter Damenund Rinderanzüge. Durch fonelle Beforderung, icone und preiswurdige Arbeit hoffe ich die mich beehrenden Runden zufriedenzuftellen.

Final Recommandation. 1311119

Elise Claes, se recommande pour faire des habillements de dames et d'enfants de toutes manières, ayant travaillé pendant quelques années chez une bonne couturière de Paris, je puis prommettre de l'ouvrage de bon gout et bien fini, à des prix très modérés.

Marktplat No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais, empftehlt fein reichhaltiges Lager von neuen, fowie auch gespielten Inftrumenten, ale: Flingel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus ben beften Fabrifen in Stuttgart und Baris jum Bertauf und jum Bermiethen.

Griedrichftrage De. 8 im Sinterhaus bei Schreiner Giebolen ift ein Rüchenschrank mit Glasauffat, zwei Bettstellen und ein Tifch zu eberfaufenordostik rototik

augeschielten Geschenze

Das Winterturnen in der Halle beginnt Freitag ben 12. September Abends 8 Uhr. Der Worstand. 467

Wählgasse No. 3.

1859r Pfälzer Wein per Schoppen 12 fr. Table d'hôte um 1 Uhr und Restauration à la carte.

Pension und Hôtel garni, auf das Eleganteste und Comfortabelste neu eingerichtet, in der Nahe des Cursaals, mit schönen Part-Anlagen umgeben, empfiehlt zu Benfionspreisen von 6-12 France per Tag, fowie für nicht in Benfion Wohnende Table d'hote um 1 Uhr, Diner à part und à la carte, feine Beine, Raffee gu erbaltene gebrauchte Mobilien , Hansgeräthe und jonffige Chiegespale

10506

Ph. Boos Withne.

Heute Donnerstag den 11., Freitag ben 12. und Samftag ben 13. September aroke aukerordentliche Vorstellung

in der eigens dazu erbauten und mit Gas glänzend erleuchteten Arena am Marktplate. 1123-213 din Zum Schluß:

Surdel = Rennen.

geritten von mehreren Affen auf japanifden Bony's.

Der in der Luft schwebende Feuerhund.

Raffe: Cröffnung 61/, Uhr. Unfang 71/, Uhr. Bu recht zahlreichem Befuche tabet ergebenft ein voll ah andemmorg

10920

Franz Liphardt.

per Schoppen 4 fr. be

11294

Restauration, sowie auch gute felbstgezogene Weine aus den besten Lagen Johannieberge empfiehlt ben Besuchern Johannieberge die Unterzeichnete. 6886 Deter Mehrer Witw.118

Filcher's große Wandkarte von Rallan wird zu taufen gesucht von midle gatei Ein febr & Atothe Millet Strant und Schub Hof-Kunst- und Buchhandtung. Borrathig in allen Buchhandlungen: 81 301018 Bossel, Wiesbaden und seine Umgebungen. Ein Wegweifer für Fremde. 45 tr. Werren, Karte ber Umgegend von Wiesbaden. 1 fl. 12 fr. Borftebend angefündigten Schriften halt vorrathig die affinglichmurred nadad Hof-Buchhandlung - Langgasse Nr. 27. Unsern geehrten Mitbürgern diene zur Nachricht, daß Anfangs October eine neue Aufnahme activer Mitglieder stattsinden wird. Die Anmeldungen sind von heute an bis zum 1. October I. 3. bei dem Director des Vereins, Herrn Maurermeister Georg Philipp Birck, zu bewirken. Statutengemäß hat jebes Mitglied außer bem einmal gu gahlenden Aufnahmegeld, welches nach bem Alter feftgefest ift, monatlich 15 fr. und bei jebem im Bereine bortommenden Sterbefalle 20 fr. gu entrichten. Dagegen hat jedes Mitglied aus ber Bereinstaffe zu beziehen: 1) im Erkrantungsfalle täglich 24 fr., 2) beim Tode der Chefran 25 fl. zu ben Beerdigungstoften und 3) im eigenen Todesfalle feine hinterbliebenen ober Teftamentserben 125 fl., welche benfelben fofort nach der bei bem herrn Director bes Bereins zu machenden Todesanzeige aus der Bereinstaffe ausbezahlt werden. Bebes Mitglied hat außerdem Gleichberechtigung an dem Bermogen bes Bereins und feine Unfprüche find fowohl bei augergewöhnlichen Rrantheits. ale Sterbefällen burch einen entsprechenben Refervefond vollftanbig gefichert. Ehrenmitglieder mit einem jährlichen freiwilligen Beitrag tonnen zu jeder Zeit mit oder ohne Berzichtleiflung auf die Sterberente von 125 ff. auf-Die Statuten bes Bereins liegen ju Jebermanne Durchficht ber bem herrn Bereins. Director offen und werden auf Berlangen ben Intereffenten bereitwilligft zugesendet. Wiesbaden, den 3. September 1862. Nächsten Sonntag den 14. September diaginis aning findet bei Igftabt auf der Obermühle um Rückgabe alle Rabereien, fomie gefteppte Rode und Ded tadhif ffnedeges ugom intiff nochunging domodioched rolou Wirth Frang J. Dieges.

erfter Qualität per Rumpf 1 fl. im Laden bei Fr. Thon, der Infanterie-Raferne gegenüber. 1973

außer dem Daufe. Bu erfragen in der Cyped.

Ein Pompierhelm ift billig zu verfaufen. Rah. Exped. 11296

Pring fier Ginmach. Gfifg bei Hoh. Philippi, Rirdg. 11276
Strickwolle und Kurzwaaren sind eingetroffen bei
Ein fehr gut gehaltener Bufchneidetifch, mit Schrant und Schuh-
laben versehen, ein Aushängeschild und eine sehr gute Arbeits: lampe ist wegen Wohnungsveränderung billig zu verlaufen. Das Rähere
integretyant 24.
Malzegtract pr. Flasche 18 fr. bei Heh. Philippi, Kirchg: 11276
Ein Rüchenschrank, eine Alnricht und Wasserbank wird zu taufen gesucht.
Rerostraße 30 sind mehrere Deckbetten mit Kissen zu verlaufen. 11298
Mepfel, Birnen, Ruffe und Rartoffeln find malter- und fumnimeife au
gaven Herrnmuhlgaffe 20 giginging rink nighting militatinging Gnight 11800
Bei Gärtner Goorg Klein, Friedrichstraße No. 4, sind mehrere Sorten Alepfel, als: Goldrainette, Hollanderrainette, Bors:
overer, somie guie Romapfel und Birn zu verkaufen d 10 111301
Gin Damen Roffer wird zu kaufen gesucht
Sonnenberger Straße 8. 11302 Bet einer anständigen braben Familie werden zwei frocene Zimmer
nach ginten zur Aufbewahrung von Widbel auf langere Leit gesicht. Ahreifen
mnter L. M. besorgt die Exped. d. Bl. 11303 3wei Damen suchen für sogleich eine unmöblirte freundliche Wohnung,
bestehend aus 2 bie 3 Zimmern, nebft Quaebor. Lage unmeit bes Theaters.
Abresse Merastraße 38. 108 Moradania madamatica anisase mi 11201
Gin einzelner Herr fucht in einer der belebtesten Straßen auf's Jahr zu miethen: Gine unmöblirte
Wohnung in der Bel-Ctage, sonft Parterre, bestehend
aus 2 schönen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Bedienten-
zimmer, Holzplat, Rellerantheil. Näheres in der
Exped. unter No. 11010.
Berloren von der Emserftraße über den Michelsberg bis zur Langgaffe
eine Citenbeinbrosche ohne Radel. Gegen Belohnung abzugeben in
der Exped. d. Bl. 11192 Zwischen Rambach und Wiesbaden wurde ein goldenes Uhrketteben
mit golbenem Schlüffel verloren. Der ehrliche Rinder wird gebeten baffelbe
gegen eine angemessene Belohnung in der Exped. abzugeben. 11304 Ein En-tous-cas-Schirm ist von der Webergasse durch die Langgasse
Ein En-tous-cas-Schirm ist von der Webergasse durch die Langgasse und Marktstraße verloren worden. Man bittet gegen ein gutes Trintgeld um Rückgabe untere Friedrichstraße 12.
Beisbergftraße 9 konnen Dlabchen naben und ftopfen lernen. Auch werben
alle Rähereien, sowie gesteppte Rode und Deden bestens beforgt. 11200 Ein braves stilles Mabchen sucht unter bescheibenen Ansprüchen Beschäfti-
gung im Kleidermachen. Rah. Exped.
Eine perfecte Rleibermacherin, in allen Sandarbeiten wohl erfahren, welche auch ichon in einem Mobengeschäft conditionirte, sucht Beschäftigung in und
außer dem Hause. Zu erfragen in der Exped.

5000 fl., im Gangen eischnes Benichtliche Sicherheit zu Ein anftanbig gebildetes Franeuzimmer aus febe guter Familie, mit dem beften Zeugniß verfeben, wünscht eine Stelle gur Pflege und Unterhaltung einer Dame; baffelbe geht auch ju größeren Rinbern ober in eine fleine Faeiner Dame; vapelbe gest und zu geope.

milie als Haushälterin. Näh. in der Exped.

Ein anständiges Mädchen, welches Kleibermachen und fristren kann, sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Kammerjungfer. Näheres 11205 Dotheimerftrage Deo. 4 wird ein Dabchen bet Bieb gesnicht. 11270 Gin Mähden wird fogleich gesucht für Küchen- und Hausarbeit. Näheres Withelmsstraße 2.30 116 Ein Dabchen von auswärts, welches felbifffandig tochen tann, wird gefucht Röberftraße 26. 19 1 19 0 119 11 11 1208 Ein gewandtes zuverläßiges erftes Zimmermadchen und ein wohlgebildeter Kellnerlehrling werden für einen Gafthof gesucht. Nur folche mögen fich melben, die gute Empfehlungen haben. Näheres iu der Exped. 11210 Ein funges Madden, der frangösischen Sprache mächtig, fucht eine Stelle in einem Laben ober in eine auftandige Familie gu fleinen Rindern. Daberes 8251ter Weinkeller mirb zu mietgen gesucht von D. Gueschappung Ein Madden, welches alle Sansarbeit verfteht und bürgerlich tochen tann, fucht eine Stelle auf ben 1. October. Naheres Schwalbacherftrage 9 im zweiten Stock. Ein sauberes Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das alle Haus-arbeit gründlich versteht, sucht bis 1. October einen Dienst. Rah. Löuisen-straße No. 13. Ein Dadden aus guter Famlie, geprüfte Lehrerin, welche auch Unterricht im Frangöfischen und in ben Anfangsgründen bes Biano ertheilt, fucht unter bescheibenen Unsprüchen eine Stelle ale Erzieherin ober Gefellschafterin, und tann fich durch die beften Zengniffe empfehlen. Das Rähere in der Exped. dieses Blattes. 16 .038 . 101 Ein Mabchen, bas burgerlich tochen tann und die Bausarbeit verfteht, fucht eine Stelle auf gleich. Raberes im Babhaus jur golbnen Reite. Ein junges, gebilbetes Frauenzimmer, welches icon langere Zeit in einem Gefchaft fervirte, fucht unter befcheibenen Anfprüchen eine Stelle ale gabenmadden aber ale Jungfer. Bu erfragen bei B. Rad, Reugaffe 11. 11313 Gine Röchin fucht eine Stelle und tann gleich eintreten. Daheres Safnergaffe Ro. 19 im Hinterhaus. ben tiefgefühltet Gine Berricaftefocin, Die fomobl in ber englifden ale in ber bentiden Ruche erfahren ift, wünscht wegen Abreife ihrer Berrichaft auf ben 1. Dctober eine Stelle. Bu erfragen Bierftabterftrage 4. Befucht wird ein braves Madden auf den 1. October Beidenberg 10. 11316 Gin Dienfimabden mirb gefucht Michelsberg 7. Besucht um unmittelbar einzutreten ein nicht zu junger unverheiratheter, respectabler und mit guten Zeugnissen versehener, seiner Sache durch und durch kundiger Weindauer oder Wingertsmann, welcher geneigt ift, ben Weindau selbständig unter seiner Leitung zu übernehmen. Eine entsprechende Gage nebst freier Station und Bafche werben ihm gesichert. Franco-Abressen find abzugeben an bas concessionirte Dienstboten-Nachweise-Bureau von Frau U. Betri, Bafnergaffe 7. Mengergasse 30 tann ein braver Junge, ber bas Schuhmacherhandwert erfernen will, in die Lehre treten. Ein braver Junge tann in die Lehre treten bei bandie under (.epalis & ania isdraft) Louis Beft, Tapegirer, Reugaffe 122. 11820

The second of th
5000 fl., im Ganzen oder getheilt, find gegen gerichtliche Sicherheit zu 41/4 pEt. auf den 1. October 1. I. auszuleihen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 10213 Gine Hypothete von 300 fl. wird zu cediren gesucht. Näh. Exped. 11321
Reberberg 1, Sonnenbergerstraße, sind 7—9 möblirte Zimmer nebst Küche abzugeben; auch wird auf Berlangen die Verföstigung übernommen. 9318 Michelsberg 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 11322 Kheinstraße 23 2 Treppen hoch ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 7912 Schwalbacher straße 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen; daselbst
Sonnenberger Straße 8 ist die Bel Stage mit oder ohne Möbel zu vermiethen. Cine heizbare Dachstube ist anderweit zu vermiethen Römerberg 3. 11325. 2 reinliche Arbeiter oder Arbeiterinnen können vom 1. October an Kost und Logis erhalten. Näh. Kirchgasse 20 bei Hrn. Beisiegel 1 Stiege hoch. 11155
Ein guter Weinkeller wird zu miethen gesucht von H. Sulzer, große Burgstraße No. 10.
Tür die liebevolle Theilnahme an dem Hinscheiden und für die zahlreiche Betheiligung an dem Leichenbegängnisse meines nun in Sott ruhenden Gatten sage ich im Namen unserer ganzen Familie den innigsten Daul. Wiesbaden, den 10. September 1862. Die trauernde Wittwe Karoline Müller, geb. Kargus.
Allen Denjenigen, welche unsern nun in Gott ruhenden Gatten und Bater, W. Jung, zur letzten Ruhestätte begleiteten, sowie Densenigen, welche so liebevolle Theilnahme an seinem Krankenlager nahmen, sagen siermit den tiefgefühltesten Dank Die trauernden Hinterbliebenen.
Rieber Cnussmann! Es gratulirt zu Deinem 23. Geburtstag. ich 1980
Wir gratuliven Dir herzlich zu Deinem 34. Geburtstag: 11329 Lieber Vater! Zu Deinem 34. Geburtstag gratuliren herzlich
11330 Deine Stinder C. Die Bonnerstag: Alessandro Stradella. Oper in 3 Aften. Musti von Flotow. Det Text der Gefänge ist in der L. Schellenberg'iden Hof Buchandlung
Wall and Schaffen (1993) (Gierbet eine Beilage.)

it die einzelnen Scenen werden, ein toffliches upd for fast war

111

Donnerstag

(Beilage zu Ro. 213)

11. Sept. 1862.

misenverem.

Die Schützen, welche die Absicht haben, das am 21. und 22. September in Ems stattfindende Schützen:, Turner: und Sängerfest zu besuchen, und eine Wohnung bestellt haben wollen, werden ersucht, davon bis Samftag ben 13. September bet Hrn. Raufmann A. F. Ritter die Anzeige zu machen Giord Der Vorstand.

Seute Donnerstag den 11. Ceptember

chaft Luk aus Innsbruck in den beiden Sälen des Nonnenhofs. Anfang 7 Uhr.

estauration Engel

Beute Donnerftag ben 11. September

Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 11. September.

Bei Gelegenheit bes heute bahier ftattfindenden Marttes empfehle ich mich einem geehrten Bublitum mit vorzüglichem Frankfurter Lagerbier, reingehaltenen Weinen, Raffee, guten Speifen zc. ju geneigtem Zufpruch? Gianis.

arsdalsdiff med ifthis as attailed Valentin Sattler. jum "Raifer Abolph" in Biebrid.

Donnerstag den 11. September sind bei Bader Müller alle Sorten Ruchen und sonstiges Geback, sowie Raffee und Chocolade zu haben. 11232

Amerif. Schinken jum Roheffen pr. Pfund 28 tr. bei gangen Schinken empfiehlt Heh. Philippi, Rirchgaffe.

Die Vorstellungen im Wiener Affentheater bieten nicht allein in ber Mettigfeit und Grazie, nomit die einzelnen Scenen bon den Uffen, Sunden und ben vier Bonge ausgeführt werben, ein toftliches Amufement, fondern üben auch in der Accurateffe und ber faft munderbaren Geschicklichfeit ber tleinen Tarfieller, bie mohl bas Maximum von Dem leiften, mas Thieren beigebracht werben tann, ein besonderes Intereffe. Das Gange bildet einen formlichen Circus en miniature, beffen Befuch wir bem Bublifum nur empfehlen tonnen. 11279 Ginige Befucher der Borfiellungen. bestens Jacob 11280 Pergenas dan men fleine Buraftrage Do. 1. Noch nie übertroffen! Das sicherfte, bequemfte & vorzüglichste gegen Gidt und Rheumatismus, Zahn- und Ropffcmers und zur Erhaltung, Stärfung und herftellung ber Sebfraft u. f. w. ift und bleibt Dr. E. D. Pielert's Kraftbalsam. Er findet täglich mehr allseitige Anerkennung und Abnahme, was seine beffe Empfehlung ist. Gebrauchsanweisung unentgeldlich. In Biesbaben allein acht zu haben bei F. Thilo, Langgaffe 25. 11011 fen-, Schmiede- u. Ziegelko von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei Günther Klein. 11281 bei C. Wagemann. 11235 Böchft elegant gearbeitete ruffifche Serruftiefel in Ratbleder ju auffallend billigen Breifen in großer Auswahl frifch angetommen. Die Unficht feht Jedem frei. Beinrich Roth, E metgien 11282 500 bem Michelsberg.

Alle, welche noch Bücher aus der Bibliothef des Herrn Conrector Dr. Sandberger entliehen haben, werden gebeten, dieselben baldigst an Herrn Buch-handler Kreidel, Kapellenstr. 15, zurückzugeben. 17283
Sonnenbergerstraße No. 11 sind die Frühkartosseln vom Acker zu vertausen.

Hannover'sche Salep-Graupen empfiehlt zufolge ihrer ärztlich attestirten, gefahrlos stopfenden Eigenschaft als das vorzüglichste Nahrungsmittel gegen leichte Cholerinen und aus gesschwächter Verbanung entstandener Diarrhöen für Wiesbaden, als deren alleiniger Depofitär, emplicate Plantmann, J. J. Hartmann, im Angert 1816 untnüglich gegen alle Gleden Beftes und billigftes Mittel zum Baften ber Glace-Handschuhe, in Glasern à 20 und 8 fr., frische Zusendung, acht bei 11285 C. Schmittus, vis-a-vis der Post. aunus firage Do. empfiehlt fein reichhaltiges Lager von neuen und gespielten Juftrumenten als Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriten in Stuttgart und Paris zum Berkauf und zum Bermiethen. Soffur alle von ihm ertauften Inftrumente leiftet berfelbe mehrjahrige Garantie. Auch werden gebrauchte Instrumente in Taufch genommen. 10823 bon befter Qualitat find bei Unterzeichnetem aus bem Schiffe gu beziehen. Bestellungen beliebe man bei herrn Kansmann Aug. Herber (Martt-frage) zu machen. G. W. Schmidt in Biebrich. 11083 Local-Lahrten zwischen Biebrich und Mainz. broprinz con Nassau. Bom 8. September an fahrt bas Boot von Biebrich Borm. 73/4, 91/2, 111/2, Nachm. 11/2, 31/2, 51/2 Uhr, von Mainz Borm. 81/2, 101/2, 121/2, Nachm. 21/2, 41/2, 61/2 Uhr ab. Kaufmann & Stenz. Provencer Olivenöl Heinstes in Flaschen sowie im Anbruch empfehlen oppulasmank ustualisa as plais in Schumacher & Poths, am Uhrthurm, Ed ber Rengaffe und Marttftrage. 137 permetthenn ift billing an PICLA WOLL Convenience and instruction in allen Farben per 1/4 Bfund von 24 fr. bis zu 1 fl., Crinolinen, breifig ju 48 fr. und hoher, fowie beften Stablreif in allen Breiten, G. Wallenfels, Rirdgaffe No. 10. 11286 empfiehlt pilled im Neue Golberbfen per Rumpf von 8 Bfb. 34 ftr., all and neue weiße Erbfen " 32 "maturalise mg 42 " neue Linfen empfiehlt Wilh. Wibel, Kirchgaffe 35. 11248 Ein Tafelklavier, 61/20ctavig, in fehr gutem Zuftande, ift billig zu verlaufen burch Instrumentenmacher Matthes, Marktplat 3. Auch besorge

id bas Stimmen und Mepariren icabhafter Rlaviere. 11186

11047

Ein Goctaviger Flügel ift zu verlaufen. Rah. Exped.

Echte Sarlemer Blumenzwiebeln in ben fconften Gorten und Farben empfiehlt Conr. Mollath Wwe. 11177 Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen, sowie ihren früheren Kunden, im Anfertigen von modernen Damenanzugen. Bet schneller Beforderung, schöner und preiswur= diger Arbeit wird es ihr Bestreben sein, sich das Wohlwollen der sie Beehrenden zu erhalten. Ph. Maxaner, geb. Eckel, fleine Schwalbacherstraße No. 7, 3. Stock 11287 rauzösischer Unterri mit besonderer Bernafichtung ber Mussprache, Ortographie 2c. wird von einem Frangofen ertheilt Römerberg 5. maifmais und nos alla 10682 Französischer und englischer Unterricht bei Peter Luft Sohn, Metgergaffe 15. Unfictbare Netse in verschiedenen Farben find vorräthig bei 28. Bietor, Posamentir, Langgasse 5. 11178 Gine Turnleiter nebft Barren find zu verfaufen Röderallee No. 12, 2r Stock. Meroftrage Do. 24 find fertige Ranape, Stuble, Bettfiellen mit Sprungrahmen 2c. billig zu vertaufen; auch werben alle Arten Dobel gut reparirt. 8667 Stiftstraße Do. 12 im hinterhaus ift eine neue polite nugbaumene Bettstelle mit Gurtrahme, ein einthüriger lacirter Kleiderschrank, eine tannene lacirte Bettstelle, ein farter Küchentisch, eine Un: richt und ein lacirter Waschtisch zu verkaufen. Gin neues Ranape, mit brannem Lebertuch bezogen, ift billig gu vertaufen. Raberes Taunusftrage 24. Gin noch fehr guter eiferner Transportir : Rochherd mit Bratofen und Wafferichiff ift megen Wohnungsmechfel billig zu verlaufen Taunusftrage Do. 11 eine Stiege hoch. Gine gute Drebbant mit Sohlfpindel und Dreherwertzeug ift billig gu vertaufen Taunusftrage 19. Ein noch guter Militair: Mantel ift billig zu verlaufen Lehrftrage 1. 11289 Bu verlaufen ein vollständiges Bett für 2 Schläfer und ein Raffen: Dfen für Steintohlenfenerung. Rah. bei Chr. Raufch, Berrmühlg. 1. 11290 Gine Barthie Faffer, gu Canertrautftanber geeignet, find bei mir billig zu verfaufen. Heh. Philippi, Kirchgaffe. 11276 Bordborfer und verschiebene andere Gorten edle Mepfel, somie feine Birnen find Malter- u. Rumpfmeife abzugeben Friedrichftrage 16. 11190 Emferftraße 20, 2. Stod, find Bormittags täglich Zafeltrauben ju

Dengergaffe 30 find gebrochene Alepfel ju verlaufen.

11055

11291

10 fr. bas Pfd. zu haben.